



Gemeinde Bernhardswald



Mitteilungsblatt

Februar / März 2018



Bernhardswaldi

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

In der letzten Ausgabe wollte ich von euch wissen, wo „d'Erlheng“ ist.

Die Erlheng, befindet sich am nordöstlichen Ortsrand von Bernhardswald. Es sind die Wiesen zwischen der Bachhöfe und der neuen Bundesstraße 16 gemeint. Wenn man der Lehmgasse und dem Bachhofweg nördlich folgt, so gelangt man an linker Hand zur Erlheng.

Die richtige Lösung wusste dieses Mal:

Martin Obermeier aus Reiting

Kann mir jemand verraten wo dieses Foto entstanden ist?



**Sendet bitte die Lösung
an die Gemeindeverwaltung**

Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald,

E-Mail: gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

oder gebt die Postkarte einfach im Bürgerbüro ab.

Einsendeschluss ist der 01 März 2017. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält ein kleines Präsent von der Gemeinde.

Also Viel Glück!

Inhalt

Menschenbild

Willy Bauer 4

Mitteilungen aus der Gemeinde

Breitband-Ausbau in der Gemeinde Bernhardswald 6

Schöffenwahl 2018 7

Statistik des Einwohnermeldeamtes 2017 8

Anmeldetage für den Johanniter-Kinderhort 9

Fundgegenstände 9

Von Jung, Alt und Miteinander

Senioren-Ausflug: Osterbrunnenfahrt 11

Be happy! Make a bee happy! 12

Besuch beim Bürgermeister 13

Deftige Brotzeit für unsere Schüler 14

Johanniter Weihnachtspaket-Aktion in der Grundschule 14

Klasse 2000 16

Besuch vom Nikolaus 17

Mitteilungen aus dem Landkreis

Bildungspass für Neuzugewanderte 18

Neue Serviceangebote 2018 bei der Abfallwirtschaft 20

Infoblatt Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura 23

Sachgebiet Senioren und Inklusion 24

Gemeindeinformationen

Veranstaltungskalender 25

Öffnungszeiten, Kontaktdaten 26

Was erledige ich wo im Rathaus 27

Notruftafel, Impressum 28



Menschenbild Willi Bauer

Die Familie Bauer ist bekannt.

In der Region, im Raum Regensburg, in der Oberpfalz. Viele schauen zuhause tagtäglich auf Produkte der Raumexperten, gehen auf Böden aus dem Hause Bauer, haben dort Fliesen gekauft, haben sich umgeschaut in den mittlerweile über 6.000 Quadratmeter großen Ausstellungsräumen. Bauer steht für den Begriff Raumgestaltung. Hinter dem, was Bürgermeister Werner Fischer mit viel Sympathie „ein kleines Imperium“ nennt, steht Willi Bauer. „Ich bin ja kein Unternehmer, so wie man das heute nennt“, sagt der 70-Jährige.

Er sieht sich eher als Mann der Praxis. Einer, der zwar über den Tellerrand hinausschaut, aber dabei versucht, das solide Handwerk in den Mittelpunkt zu stellen. Geboren ist Willi Bauer in Willmannsberg bei Altenthann, lernt beim Tanzen auf der Mauth seine Ernestine kennen. Beide heiraten, gründen in Kürn eine Familie. Sohn Jürgen und die Töchter Ulrike und Sandra werden geboren. Gelernt hat Willi Bauer Schreiner, war drei Jahre bei einer Fußbodenfirma in Regensburg als Geselle, stand später seinen Mann im Verkauf von Fußbodenartikeln. Dort reifte auch der Gedanke, sich selbstständig zu machen. In der Region. Dort, wo er zuhause ist, wo man sich kennt.

Sein Credo: Wer hierher nach Kürn kommt, der will nicht nur schauen, sondern hat konkrete Vorstellungen. „Wir haben in einer Garage angefangen“, erinnert sich Bauer. „Das war, glaube ich, 1975.“ Noch waren es Dienstleistungen wie Tapezieren oder Fußboden verlegen, die die Beiden anboten und durchführten. „Bis mich ein Vertreter ansprach und mir den Verkauf von Teppichen empfahl. Also habe ich drei Rollen aus der Garage heraus verkauft.“ Der Beginn einer erfolgreichen Geschichte, die in zwei Niederlassungen mit kreativen Ideen, dem Händ-



chen fürs „Besondere“, Fachkompetenz und einer Ausstellungsfläche von über 6.000 Quadratmetern mündet.

Ein Familienbetrieb wie er im Buche steht. Über 30 Jahre führt er die Geschicke der Firma, baut aus und um, erweitert konsequent die Angebotspalette und stellt etliche Messen in Kürn auf die Beine. Bis ihn 2006 ein Unfall lange Zeit ins Krankenbett bindet. „Ein guter Zeitpunkt, dass endlich die jungen Leute das Sagen haben“, meint er im Rückblick. Kein leichter Schritt, aber notwendig. „Und absolut die richtige Entscheidung. Das, was meine Kinder, mein Schwiegersohn und die künftige Schwiegertochter alles auf die Beine stellen, ist schon phänomenal.“ Auch für den Willi Bauer war es fast schon Glück im Unglück. „Ich konnte jetzt endlich das machen, was ich schon immer wollte: Schreinern.“

Der Umgang mit Holz liegt Bauer, der sich mittlerweile auf seiner Visitenkarte als „Drechsler Willi“ outet, im Blut. Wer nach ihm fragt, wird meist in den Keller unter den Ausstellungsräumen gebeten. Dort hat er sich eine Werkstatt eingerichtet, in der er mit Erfolg all seine Vorstellungen Realität werden lässt. Dort wird gesägt, gefräst, gehobelt, geschnitten und gedrechselt. Vor allem Zirbenholz hat es ihm angetan. Er nimmt sich Zeit für seine Liebe zum Holz, stellt in Kürn, Bernhardswald und Wenzelbach seine Zirbenkunst aus, präsen-

tiert sie auf Märkten. „Dort unten in meiner Werkstatt ist kein Telefon, kein Stress. Nur Ruhe und Entspannung.“ Zufriedenheit, sagt er, ist der wahre Reichtum, „und so gesehen, bin ich wirklich reich.“ Ein Ratsch mit Freunden, die ihn regelmäßig in seiner „Drechselheimat“ besuchen, geht natürlich immer. In der Firma sieht man ihn selten, „höchstens wenn ich einen Tisch, Stühle oder eine Verkaufstheke für die Ausstellung mache.“

Der Rückblick auf sein Lebenswerk ist einer mit Augenzwinkern, vielen lustigen Geschichten und einer mit Respekt. „Sieben Tagen die Woche habe ich gearbeitet. Und ich habe gerne gearbeitet“, wie er betont. „Aber heute kann ich gar nicht glauben, dass ich mir das alles aus dem Nichts heraus getraut habe. Aber wenn man so eine Familie hat wie ich, dann kann das gar nicht schiefgehen. Wenn man gut zusammenarbeitet, dann geht auch was.“ Für weitere Hobbys jenseits der Holzbearbeitung bleibt fast keine Zeit. „Vielleicht ein wenig Radfahren oder Wandern.“ Und nein, Auslandsreisen in „exotische“ Länder mag er nicht. In Tunesien war er über Silvester, sein Kumpel Josef Wartlsteiner hat ihn überredet. „Aber ich fahre lieber nach Österreich.“

Und überhaupt: „Daheim ist's doch eigentlich am schönsten, oder nicht?“

Ralf Strasser



(li) Heimatstaatssekretär Füracker, (re) Dritter Bürgermeister Vilsmeier

630.897 Euro für den Breitband-Ausbau in der Gemeinde Bernhardswald

Auf dem Weg zur Datenautobahn.

Der Ausbau von schnellem Internet läuft in Bayern auf Hochtouren. Neun Gemeinden aus der Oberpfalz erhielten am 01.12.2017 insgesamt 2,92 Millionen Euro Förderung, mit dabei unsere Gemeinde vertreten durch dritten Bürgermeister Hr. Vilsmeier. Er durfte in Nürnberg einen Förderbescheid in Höhe von 630.897 Euro entgegennehmen. Damit haben bereits 1.648 Gemeinden und mehr als drei Viertel aller bayerischen Kommunen einen Förderbescheid erhalten“, freute sich Finanz- und Heimatstaatssekretär Albert Füracker bei der Übergabe der Breitband-Förderbescheide an die Kommunen in Vertretung von Finanzminister Dr. Markus Söder in Nürnberg.

Breitband ist Zukunft.

Nur wo Breitband vorhanden ist, werden Arbeitsplätze entstehen und erhalten. Ziel sind hochleistungsfähige Breitbandnetze mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s. Hierfür stellt der Freistaat Bayern bis zu 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung – eine bundesweit einzigartige Summe. Unsere Breitbandförderung ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raums. Der Anschluss an die Datenautobahn stärkt die ländlichen Regionen und die Heimat“, betonte Füracker.

Die Oberpfalz engagiert sich herausragend beim Breitbandausbau. Mit 222 Gemeinden befinden sich in der Oberpfalz bereits 98 Prozent im Förderverfahren. 210 Kommunen wurde inzwischen eine Fördersumme von insgesamt mehr als 103 Millionen Euro zugesagt. Ein Teil der Fördermittel von maximal rund 180 Millionen Euro für die Oberpfalz ist aber noch offen. „Investieren Sie weiter in den zukunftsweisenden Ausbau des schnellen Internets. Seit Übernahme der Verantwortung durch das Heimatministerium verbesserte sich die Versorgung mit schnellem Internet in der Oberpfalz bereits von 46 auf rund 67 Prozent der Haushalte“, hob Füracker hervor.

Und genau das tut unsere Gemeinde stetig. Nach dem ersten Verfahren in den Jahren 2015/2016 starten nun im Jahr 2018 die Grabarbeiten für die zweite Runde. Eine dritte Runde ist aktuell in der Planungsphase.

Aufstellung einer Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen – Aufruf zur Bewerbung

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 wieder die Wahl der Schöffinnen und Schöffen statt.

Daher werden zurzeit in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen durch einen beim Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und wegen des oft anstrengenden Sitzungsdienstes körperliche Eignung.

Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit deutscher Staatsangehörigkeit ausgeübt werden. Des Weiteren sollen die Bewerber in der Gemeinde Bernhardswald wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 Jahre und höchstens 69 Jahre alt sein.

Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen.

Sie können Ihre Bewerbung bzw. Vorschlag bis zum 31.03.2018 bei der Gemeinde Bernhardswald, Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald (E-Mail: gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de) einreichen.

Die jeweiligen Formulare und rechtlichen Bestimmungen können auf unserer Homepage www.bernhardswald.de heruntergeladen werden oder werden Ihnen auch gerne übersandt.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Hartl und Herr Sauerer gerne zur Verfügung.

Frau Hartl

Telefon: 09407/9406-13

E-Mail: stefanie.hartl@bernhardswald.de

Zimmer 3

Herr Sauerer

Telefon: 09407/9406-12

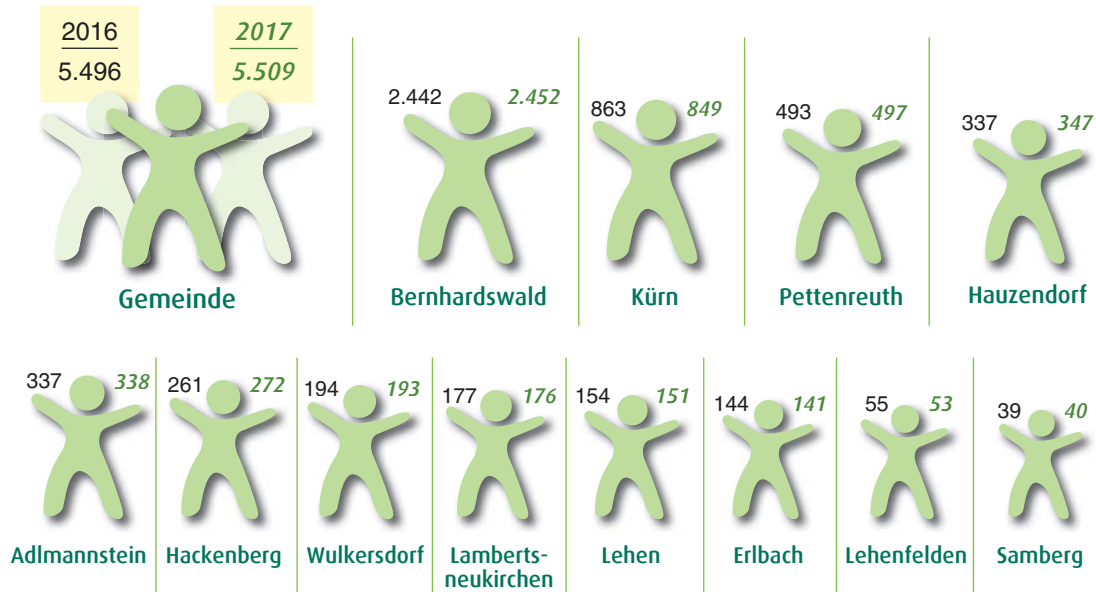
E-Mail: florian.sauerer@bernhardswald.de

Zimmer 2

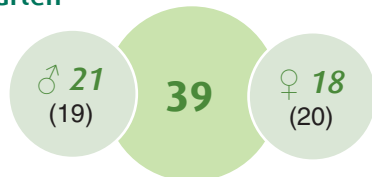
Statistik des Einwohnermeldeamtes 2017

Einwohnerzahlen

Quelle: Einwohnermeldeamt d. Gemeinde Bernhardswald zum Stand 31.12.2017



Geburten

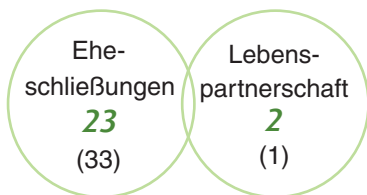


davon 1 Hausgeburt in der Gemeinde

Bevölkerungswanderung

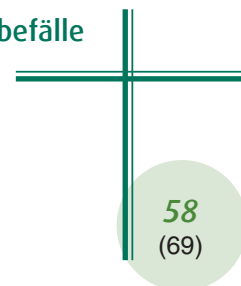


Eheschließungen & Lebenspartnerschaften



Angaben in Klammern aus dem Vorjahr

Sterbefälle



Anmeldetage für den Johanniter-Kinderhort "Bernhardswalder Drachenbande"

Anmeldung am Montag, 19. Februar und 21. Februar 2018 im Johanniter-Kinderhort „Bernhardswald Drachenbande“

Jedes Kind ist bei uns herzlich willkommen und wird in seiner individuellen Entwicklung begleitet und gefördert sowie motiviert seine Fähigkeiten in die Gemeinschaft einzubringen.

Die tatsächliche Platzvergabe richtet sich jedoch nach der Anzahl der verfügbaren Plätze.

Sollten die Anmeldezeiten nicht wahrgenommen werden können, ist es auch möglich telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Ansprechpartner:
 Heiko Halbach - Leitung Kinderhort
 Kreutherstraße 22a, 93170 Bernhardswald
 Tel.: 09407/8139558
 Mobil: 0172-9727672

Bekanntmachung der Fundgegenstände

Stand: 19.01.2018

Nr.	Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Ort des Fundes
70	Geldbetrag	Juli 2017	Bushaltestelle Gemeindezentrum
73	Schlüssel	August 2017	Kreuzung Maximilianstraße/ Am Thiergarten
75	Stickjacke	September 2017	Haupteingang Gemeindezentrum
76	Autoschlüssel	September 2017	Praxis Dr. Pfranger
77	Fahradhelm	September 2017	Spielplatz Kürn, Zum Hohenstein
78	Katzenbaby	September 2017	Pettenreuth, Kürner Straße - Richtung Kürn (Waldstraße)

Neubaubereich Lambertsneukirchen

Wohnen & Leben im Nord-Osten von Regensburg



Derzeit entstehen in der Nähe von Bernhardswald 15 Bauparzellen zur Bebauung von Einfamilien- & Zweifamilienhäusern sowie Doppel- und Reihenhäuser.

Das Neubaugebiet liegt in Lambertsneukirchen, nordöstlich von Regensburg. Durch die direkte Anbindung an die Bundesstraße 16 erreicht man innerhalb von ca. 30 Minuten die Stadt Regensburg. Direkt im Ort ist der Johanniter Kindergarten. In der nebenliegenden Gemeinde Bernhardswald sind sowohl ein Kinderhort als auch eine Grundschule vorhanden. Einkaufsmöglichkeiten und Ärzte sind vom Neubaugebiet aus in wenigen Minuten mit dem Auto zu erreichen.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
frohe Festtage und ein besinnliches Weihnachtsfest.*

Hans-Sachs-Straße 1a TEL 09402 / 947 985-0 schiesslwohnbau@web.de
93128 Regenstauf FAX 09402 / 947 985-5 www.schiessl-wohnbau.de

Schiessl
Wohnbau GmbH



Senioren-Ausflug: Osterbrunnenfahrt in der Fränkischen Schweiz am 05. April 2018

Programm:

- ▶ 09.00 Uhr: Abfahrt Bernhardswald
- ▶ 11.00 Uhr: Ankunft in Gößweinstein mit anschließender Besichtigung der Basilika
- ▶ 12.00 Uhr: Mittagessen in Gößweinstein
- ▶ 13.30 Uhr: Besichtigung des Osterbrunnen in Gößweinstein
- ▶ 14.30 Uhr: Besichtigung des Osterbrunnen in Bieberbach (der größte der Welt mit über 11.000 handbemalten Eiern!)
- ▶ 15.30 Uhr: Besichtigung Osterbrunnen Obertrubach
- ▶ 16.00 Uhr: Kaffeetrinken in Obertrubach
- ▶ 18.00 Uhr: Heimkehr Bernhardswald

Der Bus hält wie immer an den Bushaltestellen Gemeindezentrum, Lingauer und Loidl. Möglicherweise wird ein kleiner bedarfsmäßiger Unkostenbeitrag fällig. Die Teilnehmerzahl ist auf 48 Personen begrenzt.

Anmeldungen werden gerne von Fr. Höglmeier unter der Telefonnummer 09407/9406-11 in der Gemeindeverwaltung entgegengenommen.

Sollten Sie noch Fragen haben, dürfen Sie sich gerne jederzeit bei unserem Seniorenbeauftragten Hr. Schiegl unter 09407/3268 oder 0173/8430125 melden.

Be happy! Make a bee happy!

Pflanzaktion der Klasse 2b in Pettenreuth

Wie kann man mit Kindern einer 2. Klasse Schlagwörter wie „Nachhaltigkeit“ und „drastisches Insektensterben“ sinnvoll angehen?

Geleitet von dem Gedanken „Im Herbst schon ans Frühjahr denken und Frühjahrsblüher pflanzen“ griffen wir die Idee der Initiative „Deutschland summt“ auf und wurden aktiv.

Herr Weigert, ein Schülervater, erstellte in Vorarbeit in unserem Schulgarten ein Blumenbeet, in das wir im Oktober emsig Blumenzwiebel und Stöcke der „Fetten Henne“ setzten. Zudem pflanzten wir unter Einsatz vereinter Kräfte Himbeersträucher.

Danke, Herr Weigert, für Ihre Unterstützung!

Im Laufe des Schuljahres werden weitere, gemeinsame Aktionen folgen. Wir freuen uns schon!

Helga Stadler



Schüler der Klasse 4a mit Bürgermeister Fischer und Frau Müller

Besuch beim Bürgermeister

Im Heimat- und Sachunterricht beschäftigten wir uns in den letzten Wochen mit dem Thema „Gemeinde“. Um unser Wissen zu vertiefen, durften wir am 6.11. (Klasse 4b) und am 9.11. (Klasse 4a) ins Bernhardswalder Rathaus kommen.

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Bürgermeister Werner Fischer.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b



Alle Sitzungsprotokolle des Gemeinderates finden Sie auf unserer Homepage auf der Startseite unter diesem Bild.

www.bernhardswald.de

Protokoll



Deftige Brotzeit für unsere Schüler

Mmh, das schmeckt!

Pünktlich um 12 Uhr gab's am Freitag, 15. Dezember, für die Schüler der Klasse 3a Bratwürstl mit Sauerkraut.

Das Kraut-Projekt, das im Frühjahr gestartet worden war, fand damit seinen kulinarischen Höhepunkt! Herr Schiegl transportierte extra einen Holzkohlengrill auf unseren Pausenhof und stellte seine Künste als Grillmeister unter Beweis. Aber auch das Sauerkraut, das er im großen Krautfass mitgebracht und gekocht hatte, fand reißenden Absatz.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Schiegl und bei Frau Kelnhofer, die ihn tatkräftig unterstützte.

Johanniter Weihnachtspaket-Aktion in der Grundschule

Unsere Geschenkpakete sind fertig und warten darauf, abgeholt zu werden.

Wir hoffen, dass wir den Empfängern eine große Freude bereitet haben.



BÜRGER SERVICE PORTAL



Erledigen Sie Ihre Amtsgänge doch einfach wo Sie wollen!

Nutzen Sie unseren Bürgerservice bequem von zu Hause: **Online!**

- ▶ Ab sofort Amtsgänge im Internet erledigen (z.B. Meldebestätigungen anfordern)
- ▶ Jederzeit und überall
- ▶ Sparen Sie Zeit und Geld – keine Wartezeiten und Fahrtkosten mehr

Sie finden auf unserer Homepage nähere Informationen zu den verfügbaren Services.



Gemeinde Bernhardswald Stofftasche

Die Gemeinde Bernhardswald möchte mithelfen, die doch sehr umweltbelastende Plastiktüte abzuschaffen. Sie können diese bei uns in der Gemeindebücherei zu den üblichen Öffnungszeiten zum Preis von 2,00 Euro erwerben.

Der Verkaufserlös kommt der Gemeinde Bücherei zu gute.





Klasse 2000

Auch in diesem Jahr sind wir dabei – und haben sogar das Zertifikat „Klasse 2000“ erhalten!

Im Schuljahr 2017/18 nehmen wir wieder mit allen Klassen am Programm Klasse 2000, dem bundesweit größten Projekt zu Gesundheitsförderung und Gewaltprävention in der Grundschule, teil.

Die Schüler erkennen, wie wichtig es ist, sich gesund zu ernähren. Sie lernen ihren Körper kennen, lernen Probleme zu thematisieren und Konflikte zu lösen.

Unterstützt werden die Lehrkräfte durch vielfältiges Material und durch Frau Sedlmeier. Sie besucht die Klassen dreimal im Schuljahr und führt zu Anfang jeder Einheit die Schülerinnen und Schüler in das neue Thema ein.

Finanziert wird das Projekt durch Spenden in Form von Patenschaften.

Wir bedanken uns in diesem Schuljahr sehr herzlich bei den Paten unserer Grundschulklassen:

Fa. Beptum, Josef Tuma, Bernhardswald, Pate für die Klasse 1a

Fa. bikezeit, Neutraubling, Pate für die Klasse 1b

Alle Eltern, Paten der Klasse 2a

Zimmerei Prommersberger, Pettenreuth, Pate für die Klasse 2b

Metallbau Schweiger, Bernhardswald, Pate für die Klasse 3a

Dr. Eichinger, Bernhardswald, Pate für die Klasse 3b

Dr. Gräml, Bernhardswald, Pate für die Klasse 4a

Andreas Männer, Bernhardswald, Pate für die Klasse 4b

Finde die Gemeinde Bernhardswald auch auf Facebook!



QR-Code einscannen:



Und die Seite abonnieren:

Besuch vom Nikolaus

Gespannt erwarteten am Mittwoch die Erst- und Zweitklässler in Bernhardswald und Pettenreuth den Nikolaus. Sie begrüßten ihn und seinen Knecht Ruprecht mit einem gemeinsamen Lied.

Der Nikolaus freute sich sehr über die dargebotenen Gedichte und lobte die Kinder für ihr höfliches, freundliches und hilfsbereites Verhalten.

Nachdem er jedes Kind mit einem Schokoladennikolaus beschenkt hatte, wurde er mit einem Lied feierlich verabschiedet.

Brigitte Hillt



Stadt und Landkreis Regensburg führen Bildungspass für Neuzugewanderte ein

Professionell eigene Bildungshistorie darstellen

Regensburg (RL). Stadt und Landkreis Regensburg führen mit Beginn des neuen Jahres einen „kommunalen Bildungspass für Neuzugewanderte“ ein. Dieser wurde von den Bildungskoodinatoren für Neuzugewanderte, Susanne Unger vom Landkreis Regensburg, und Andreas Altmann von der Stadt Regensburg, in Zusammenarbeit mit der Stadt Amberg und dem Landkreis Amberg-Sulzbach entwickelt. Der Bildungspass ist eine Mappe, in der alle bildungs- und berufsrelevanten Dokumente wie Zeugnisse, Qualifikations-, Weiterbildungs- und Praktikumsnachweise gesammelt und strukturiert gebündelt werden. Im Bildungspass sind zudem regional relevante Anlaufstellen für Beratung, Bildung und Arbeitsmarktintegration aufgelistet.

Bei einem Pressetermin im Regensburger Landratsamt stellten Landrätin Tanja Schweiger und Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer das Gemeinschaftsprojekt von Stadt und Landkreis Regensburg vor. „Der Bildungspass stellt ein hilfreiches Instrument dar, um die Integration erfolgreicher und den Eintritt in den Arbeitsmarkt einfacher zu gestalten. Wir hoffen, dass dieses kostenlose Angebot gut angenommen wird“, sind sich die beiden Spitzen aus Stadt und Landkreis einig.

Der Leiter der Sozialabteilung im Landratsamt, Maximilian Sedlmaier, und der Referent für Bildung, Sport und Freizeit der Stadt Regensburg, Dr. Hermann Hage, sind überzeugt, dass mit dem Bildungspass ein niederschwelliges Werkzeug geschaffen wurde, mit dem ein Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Dokumenten geschult sowie praktische Integrationshilfe für den deutschen Arbeitsmarkt geleistet werden kann.

Wer ist die Zielgruppe?

Zielgruppe des Passes sind alle neuzugewanderten Migrantinnen und Migranten. Die Nutzung des Passes wird ab einem Alter von 16 Jahren empfohlen. Ausgabestelle des Passes sind zunächst die verschiedenen Erstberatungsstellen, die Berufsschulen sowie ausgewählte Bildungsträger. Er hilft beratenden Stellen, einen schnellen und umfassenden Überblick über die Bildungshistorie des Bildungspass-Inhabers zu bekommen. Im Idealfall wird die Bildungshistorie vor und nach der Einreise nach Deutschland vollständig abgebildet. „Dies kann als gute Grundlage für eine professionelle Vorstellung bei potenziellen Arbeitgebern, Bildungsträgern und Praktikumsbetrieben oder für Beratungsgespräche bei der Agentur für Arbeit und den Jobcentern gesehen werden“, so die Bildungskoodinatoren Susanne Unger und Andreas Altmann.

Weitere Informationen und Dokumente finden sich künftig zum Download auf den Homepages von Stadt und Landkreis: www.landkreis-regensburg.de/bildungspass.de

Die Gebrauchsanweisung des Passes wird dort auch in den Sprachen Arabisch, Bulgarisch, Englisch und Tigrinja vorliegen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Bildungskoodinatoren für Neuzugewanderte von Stadt und Landkreis Regensburg gerne zur Verfügung:

Kontakt:

Susanne Unger (Landratsamt Regensburg),
Telefon: 0941 4009-624, E-Mail: susanne.unger@lra-regensburg.de

Andreas Altmann (Stadt Regensburg),
Telefon: 0941 507-2019, E-Mail: altmann.andreas@regensburg.de

Hintergrund:

Die Bildungsregion Regensburg zeichnet sich durch eine vielfältige Bildungslandschaft mit vielen verschiedenen Akteuren aus. Seit Ende 2016 sind die Bildungskoodinatoren für Neuzugewanderte in Stadt und Landkreis tätig. Die kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte wird aus den Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Diese Förderrichtlinie unterstützt die Integration von neuzugewanderten Menschen. Kernaufgabe der Bildungskoodinatoren für Neuzugewanderte ist es, Transparenz bei den Bildungsangeboten zu schaffen, Handlungsfelder und Bedürfnisse zu erkennen und diese sowie verschiedene Bildungsakteure aufeinander abzustimmen. Bildung ist Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und dafür, dass zugewanderte Menschen in der Zukunft eigene Beiträge für unser Land und unsere Gesellschaft leisten können.



Stellten gemeinsam den Bildungspass für Neuzugewanderte vor (von links) Dr. Hermann Hage, Referent für Bildung, Sport und Freizeit der Stadt Regensburg; Andreas Altmann, Bildungskoodinator Stadt Regensburg; Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Landrätin Tanja Schweiger; Maximilian Sedlmaier, Leiter der Sozialabteilung im Landratsamt und Susanne Unger, Bildungskoodinatorin Landkreis Regensburg (Foto: Stadt Regensburg/Peter Ferstl)

Neue Serviceangebote 2018 bei der Abfallwirtschaft im Landkreis Regensburg

Regensburg (RL). Pünktlich zum neuen Jahr bietet die Abfallwirtschaft des Landkreises Regensburg drei neue Serviceleistungen: Neben der Bioabfallsammlung vor den Wertstoffhöfen außerhalb der Öffnungszeiten gibt es künftig die Möglichkeit einer zusätzlichen kostenpflichtigen Papiertonne sowie zusätzlich zu den Sammelterminen des Umweltmobils an vier Samstagen im Jahr eine Abgabemöglichkeit der Problemabfälle bei der Firma Meindl in Hainsacker.

Die Bilanz seit dem Start der Bioabfallsammlung auf den 39 Wertstoffhöfen des Landkreises im Mai 2016 ist positiv: Durchschnittlich 14 Tonnen bringen die Bürger des Landkreises wöchentlich auf die Wertstoffhöfe. Im Jahr 2017 waren es insgesamt rund 700 Tonnen. Im Rahmen eines Pilotprojektes hatte man im März 2017 in sechs Gemeinden die Sammlung von Küchenabfällen vor den Wertstoffhöfen gestartet. Da dieser anlieferfreundliche Service außerhalb der Öffnungszeiten von den Bürgern gut angenommen worden ist, sah sich das Sachgebiet darin bestätigt, den Service für die Bürger noch weiter zu verbessern und dadurch den Erfassungsgrad an verwertbaren Bioabfällen über die Wertstoffhöfe weiterhin hoch zu halten und wenn möglich noch zu steigern. Ab 2018 werden deshalb Bioabfallcontainer auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vor den übrigen Wertstoffhöfen im Landkreis frei zugänglich aufgestellt werden.

Die Anlieferkriterien bleiben unverändert. Die Container sind nicht für Grüngut wie Rasen-, Baum- und Strauchschnitt gedacht. Es ist besonders wichtig, die Sammelstelle nicht mit illegalen Müllablagerungen zu verunreinigen und keine Störstoffe in die Container zu geben, da diese den Verarbeitungsprozess in der Bioabfallvergärungsanlage behindern und mit viel Aufwand und Kosten aussortiert werden müssten.

Küchenabfälle, die in den Biocontainern angenommen werden:

- ▶ Lebensmittelreste, roh oder gekocht, auch verschimmelt
- ▶ Verdorbene Lebensmittel aller Art (nur unverpackt)
- ▶ Obst und Gemüse
- ▶ Wurst, Fleisch, Knochen, Brot, Eierschalen, Molkereiprodukte, Nudeln, Kartoffeln, Reis, Kaffeesatz, Teebeutel etc.

Günstige zusätzliche Papiertonnen

Auch bei der Altpapierentsorgung wird sich ab 2018 etwas ändern. Grundsätzlich wird bisher auf jedem Grundstück kostenlos für sechs Personen eine 240-Liter-Papiertonne aufgestellt. Ab der siebten Person gibt es eine weitere Papiertonne kostenlos dazu, und so weiter. Bei erhöhtem Papieranfall stehen und stehen Container auf den Wertstoffhöfen zur Verfügung. Bei papierintensiven Haushalten und Betrieben haben aber öfter die Tonnen nicht mehr ausgereicht. Eine weitere Papiertonne von der Abfallwirtschaft zu bekommen, war bisher nicht möglich.

Ab 2018 kann nun bei zusätzlichem Bedarf vom Hauseigentümer bei der Gemeinde gegen Gebühr eine weitere Tonne bestellt werden. Da die Abfallwirtschaft nur kostendeckend handeln und keine Gewinne erzielen darf, ist das Angebot vergleichsweise günstig: die 240-Liter-Alt-



Die neue Bioabfallsammlung vor den Wertstoffhöfen fand von Beginn an Zustimmung.

papiertonne kostet inklusive Abholung und Papierverwertung zwei Euro, der 1.100-Liter-Container 9,15 Euro pro Monat. Es können auch mehrere zusätzliche Behältnisse bestellt werden.

Weitere Termine beim Umweltmobil

Das Umweltmobil des Landkreises ist seit den neunziger Jahren zweimal pro Jahr im Einsatz, um Problemabfälle einzusammeln: zweimal in jeder Gemeinde, und zwar einmal wochentags und einmal am Wochenende. Manche Anlieferer wollten allerdings ungern bis zum nächsten Sammeltermin warten, sondern ihre Problemabfälle lieber sofort loswerden. Deshalb bietet der Landkreis ab 2018 eine weitere stationäre Anliefermöglichkeit für Problemabfälle an, die es bisher nicht gab. An den Samstagen 17. Februar, 30. Juni, 01. September und 01. Dezember können Bürger aus dem gesamten Landkreis jeweils von acht bis zwölf Uhr direkt bei der Firma Meindl in Hainsacker, Baierner Höhe 2, anliefern. Sollte dieses Angebot Zuspruch finden, wird über eine weitere Ausdehnung beratschlagt.

Bei weiteren Fragen erteilt die Abfallwirtschaft gerne Auskunft.

Kontakt:

Karin Dächert, Telefon 0941 4009-404

Helmut Niggel, Telefon 0941 4009-348

E-Mail: abfallwirtschaft@lra-regensburg.de

Termine finden Sie auf Ihrem Entsorgungskalender oder unter www.entsorgungsdaten.de.



Beratung und Hilfe für werdende Eltern und Eltern kleiner Kinder

Wir

- beraten Sie individuell und vertraulich, auf Wunsch auch anonym.
- besuchen Sie auf Wunsch zu Hause.
- helfen bei bürokratischen Abläufen.
- vermitteln oder begleiten Sie zu anderen Fachstellen.
- bieten Unterstützung durch geeignete Fachkräfte.
- informieren Sie über wohnortnahe Angebote.

KoKi - Netzwerk frühe Kindheit

Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

E-Mail: koki@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Tanja Frieser, Telefon: 0941 4009-611

Eva-Maria Havla, Telefon: 0941 4009-622

Petra Weiherer-Griesbeck, Telefon: 0941 4009-608



Gültig für die Linien
34, 35, 106, 107 und 115

Gemeinde-Ticket Bernhardswald

Für "an Zwickl" zum Einkaufen

Möglichkeiten zu den Versorgungsmärkten innerhalb des Ortes
Bernhardswald zu pendeln

Hinfahrt	Vormittags	Mittags	Nachmittags	Abends
Bernhardswald Siedlung	08:33	12:47	13:54	17:04
Bernhardswald Gasthof Lingauer	08:34	12:48	13:55	17:05
Bernhardswald Gemeinde- zentrum	08:35	12:49	13:56	17:06
Bernhardswald Finsinger-Str.	08:35	12:49	13:56	17:06

Rückfahrt	Vormittags	Mittags	Nachmittags	Abends
Bernhardswald Finsinger-Str.	10:00	13:20	15:30	18:19
Bernhardswald Gemeinde- zentrum	10:00	13:20	15:30	18:20
Bernhardswald Gasthof Lingauer	10:01	13:21	15:31	18:21
Bernhardswald Siedlung	10:03	13:23	15:33	18:23

Zeiten lt. Linienplan 34 RGV

Sachgebiet Senioren und Inklusion

Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung

- ▶ Beratung für Senioren und Menschen mit Behinderung
- ▶ Beratung rund um das Thema „Wohnen Zuhause“
- ▶ Beratung über Leistungen der Pflegeversicherung
- ▶ Hilfestellung bei Behörden- oder Versicherungsangelegenheiten und Hilfe bei der Antragstellung
- ▶ Beratung über niedrigschwellige Hilfsangebote z.B. „Helferkreis Auszeit“
- ▶ Beratung und Hilfestellung rund um das Thema „Schwerbehinderung“
- ▶ Fragen zum Seniorenpolitischen Gesamtkonzept u. dem Aktionsplan Inklusion und Demografie

Betreuungsstelle

- ▶ Beratung zur Vorsorgevollmacht, rechtlichen Betreuung und Patientenverfügung

FQA – Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (früher Heimaufsicht)

- ▶ Beratung für Menschen in Pflege- oder Behinderteneinrichtungen
- ▶ Heimplatzsuche

Kontakt:

Landratsamt Regensburg

Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

Sachgebietsleitung: Petra Haslbeck

Telefon: 0941/4009 - 711
Fax: 0941/4009 - 420

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Veranstaltungskalender Februar/März/April 2018

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltungsort
Faschingsball des Singkreises Bernhardswald	03.02.2018	20:00	Singkreis Bernhardswald e.V.	Gasthaus Lingauer
Wie soll mein Garten aussehen? Grundlagen der Planung und Gartengestaltung mit Wegen, Plätzen, Fassadenbegrünung u.v.m.	08.02.2018	18:30	Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege e.V.	Landratsamt Regensburg
Winterparty beim Gerätehaus	10.02.2018	18:00	FF Hauzendorf	Feuerwehrgerätehaus
Boden gut - alles gut? Hinweise zur Bodenpflege und Düngung im Garten	15.02.2018	18:30	Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege e.V.	Landratsamt Regensburg
Generalversammlung des Schützenvereins Stilles Tal Erlbach	16.02.2018	19:00	Schützenverein "Stilles Tal" Erlbach	Gasthaus Gaßner
Einfach lecker? Gemüse, Kräuter und Obst erfolgreich anbauen und pflegen.	22.02.2018	18:30	Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege e.V.	Landratsamt Regensburg
Fachtag: Öffentlichkeitsarbeit - so geht das!	24.02.2018	10:00	Landratsamt Regensburg, großer Sitzungssaal	Landratsamt Regensburg
Jahreshauptversammlung mit Ehrungen der Vereinsmitglieder	24.02.2018	19:30	FF Hauzendorf	Feuerwehrgerätehaus
Kreuzweg	25.02.2018	17:00	Marianische Männerkongregation Pettenreuth	Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus
Mitgliederversammlung	10.03.2018	20:00	FF Adlmannstein	Feuerwehrgerätehaus
Starkbierfest	18.03.2018	15:00	TSV Pettenreuth-Hauzendorf	Gasthaus Gaßner
Vereine - Gemeinnützigkeit und Steuerrecht, die zweite!	20.03.2018	19:00	Landratsamt Regensburg, großer Sitzungssaal	Landratsamt Regensburg
Praxisbeispiel: Modernes Vereinsmanagement bei der SG Hohenschambach und Abschlussfeier der Vereinsschulreihe mit Landrätin Tanja Schweiger	19.04.2018	19:00	Landratsamt Regensburg, großer Sitzungssaal	Landratsamt Regensburg

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	geschlossen
Mi.	geschlossen	13.00 – 18.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof		
	Vormittag	Nachmittag
Mi.	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Fr.	geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Montag, Dienstag und Donnerstag geschlossen.

Kinder- & Jugendtreff		
	Vormittag	Nachmittag
Di.	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	17.00 – 19.00 Uhr
Fr.	geschlossen	18.00 – 21.00 Uhr

Kindertreff: Dienstags
Jugendtreff: Dienstags und Freitags

Gemeindebücherei		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und in den Schulferien geschlossen.

Wichtige Nummern und Adressen

Pfarreien			
Pfarrei Bernhardswald	09407/2121	Kuratbenefizium Kürn	09407/90148
Pfarrei Pettenreuth	09463/812140	Evangelische Kirchengemeinde Bernhardswald-Wenzenbach	09407/8121852
Pfarrei Lambertsneukirchen	09463/205		

Schulen, Kindergärten, Kinderhort und Kinderkrippe		
Grundschule Bernhardswald	Kreuther Str. 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/1000 gs-bernhardswald@t-online.de
Grundschule Pettenreuth	Schulstraße 7 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/282
Mittelschuleenzenbach	Roither Weg 15 93173 Wenzenbach	Tel. 09407-810290 verwaltung@vswenzenbach.com
Kindergarten „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2072, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
Kinderkrippe „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/811579, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
Kindergarten Kürn	Römerstr. 4 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2776, kindergarten. kuern@johanniter.de
Kindergarten Lambertsneukirchen	Hauzendorfer Str. 5 93170 Bernhardswald	Tel. 094063/810783, kindergarten.lambertsneukirchen@johanniter.de
Kinderhort Bernhardswald	Kreuther Straße 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/8139558, Kinderhort. bernhardswald@johanniter.de

Was erledige ich wo im Rathaus

Aufgabenbereich	Name	Telefon	E-Mail
Erster Bürgermeister	Hr. Fischer	09407/9406-35	werner.fischer@bernhardswald.de
Rechtsamt Verträge, Vergaben	Fr. Kirsch	09407/9406-15	friederike.kirsch@bernhardswald.de
Steuerung/Controlling Personal	Fr. Auburger	09407/9406-31	lisa.auburger@bernhardswald.de
Haupt- und Finanzverwaltung			
Leitung Finanz- & Hauptverwaltung Kämmerei	Fr. Schulmeyer	09407/9406-36	sigrid.schulmeyer@bernhardswald.de
Finanzverwaltung Finanzwesen, BayKiBiG, Herstellungs- und Ergänzungsbeiträge Kanal	Fr. Fichtl	09407/9406-17	gabi.fichtl@bernhardswald.de
Kasse Fundamt, Versicherungen	Fr. Kümmel	09407/9406-18	bettina.kuemmel@bernhardswald.de
Bürgerbüro Vermittlung, Sozialamt, Einwohnermeldeamt, Müllabfuhr, Renten- & Schwerbehinderten-angelegenheiten, Fischereirecht, Ehrungen	Fr. Kammerer Hr. Sauerer Fr. Höglmeier	09407/9406-20 09407/9406-12 09407/9406-11	karin.kammerer@bernhardswald.de florian.sauerer@bernhardswald.de lisa.hoeglmeier@bernhardswald.de
Leitung Standesamt	Fr. Hartl	09407/9406-13	stefanie.hartl@bernhardswald.de
Standesamt & Liegenschaften Archivpflege	Hr. Obermeier	09407/9406-16	florian.obermeier@bernhardswald.de
Bau- und Umweltverwaltung			
Leitung Bauamt Bauwesen, Verkehrswesen, Kleinkläranlagen, Straßenbeleuchtung	Hr. Buchmann	09407/9406-19	reinhard.buchmann@bernhardswald.de
Bauamt Wartungsprotokolle, Entsorgungsnachweise	Fr. Riederer	09407/9406-27	marion.riederer@bernhardswald.de
Bautechnik Straßen, Feuerlöschwesen, Wertstoffhof	Hr. Luderer	09463-81185-60 0175/4023387	andre.luderer@bernhardswald.de
Bauhof	Hr. Hofweber	09463-81185-60 0151/11129672	max.hofweber@bernhardswald.de
Kläranlage	Hr. Hofbauer Hr. Müller	09407/3714 0171/6115315	klaeranlage.bernhardswald@bernhardswald.de
Jugend, Senioren und Bücherei			
Jugendpflegerin	Fr. Pauker	0941/4009-367 0175/22398429 0157/19689088	linda.pauker@vj-regensburg.de
Seniorenbeauftragter	Hr. Schiegl	09407/3268 0173/8430125	schieglalbert@gmx.de
Bücherei Bernhardswald	Fr. Riederer Fr. Gottmeier Fr. Kirchgäßner	09407/9406-21	buecherei.bernhardswald@bernhardswald.de



Notruftafel - wichtige Telefonnummern

▶ Gemeindeverwaltung Bernhardswald	09407/9406 – 0
▶ Kläranlage Bernhardswald	09407/3714 oder 0171 – 611 53 15
▶ Bereitschaftshandy bei Sterbefall (Pfarreiengemeinschaft)	0175/6 23 05 03
▶ Polizeiinspektion Regensburg	09402/93 110
▶ Polizei-Notruf	110
▶ Feuerwehr und Rettungsdienst	112
▶ Giftnotruf Nürnberg	0911/398 24 51
▶ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	116 117
▶ Klinikum der Universität Regensburg	0941/944 – 0
▶ Johanniter-Unfall-Hilfe	0941/46 46 70
▶ Bayernwerk – Störungsnummer Strom – Störungsnummer Gas	0941/2010 0941/28 00 33 66 0941/28 00 33 66
▶ REWAG REWAG Telefonservice (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)	0941/601-0 0800/601 60
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd (Wasserwerk für Bernhardswald und Adlmannstein) Bereitschaftsdienst (www.wzv-regensburg.de)	09406/9410 – 0 09407/2391
▶ Telekom Störungsdienst	0800/33 02 000 oder 0800/33 01 000

Impressum:

Gemeinde Bernhardswald
Rathausplatz 1
93170 Bernhardswald
Telefon 09407/9406-0
Fax 09407/9406-28
www.bernhardswald.de
gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

Herstellung:

KARTENHAUS KOLLEKTIV
Grafische Dienste GmbH
Auerbacher Str. 12
93057 Regensburg
Telefon 0941/20822-0
www.kartenhauskollektiv.de